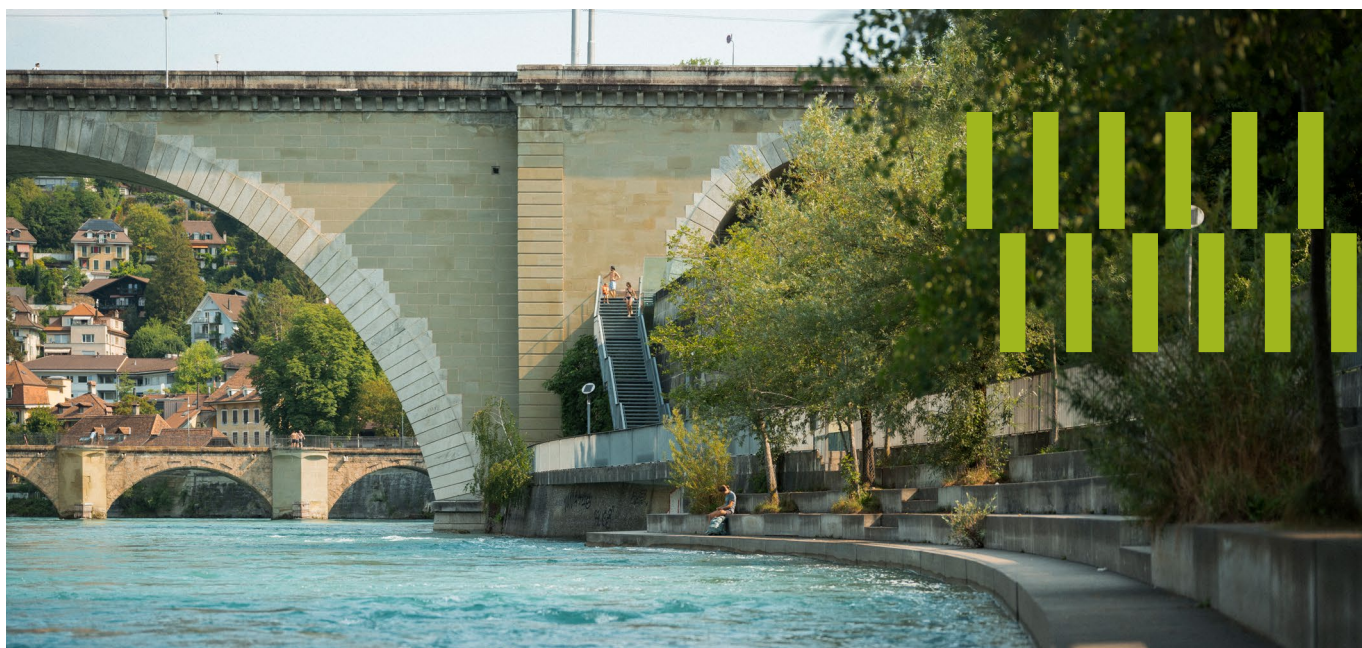




Sanierung Nydegg- und Untertorbrücke

Ab Ende November 2026 starten die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung der Nydeggbrücke. Ab Februar 2027 beginnen die Hauptarbeiten, welche mit verkehrlichen Einschränkungen und Umleitungen verbunden sind.

Die Nydegg- und die Untertorbrücke, die zwei ältesten Stadtberner Brücken, weisen erhebliche Schäden auf und müssen saniert werden. Die Stimmbevölkerung der Stadt Bern hat den entsprechenden Sanierungskrediten 2023 bzw. 2025 zugestimmt.

Die Sanierung der Nydeggbrücke startet zuerst. Ende November 2026 beginnen mit dem Aufbau der Baustelleninstallationsfläche und Werkleitungsarbeiten die Vorbereitungsarbeiten am Klösterlistutz.

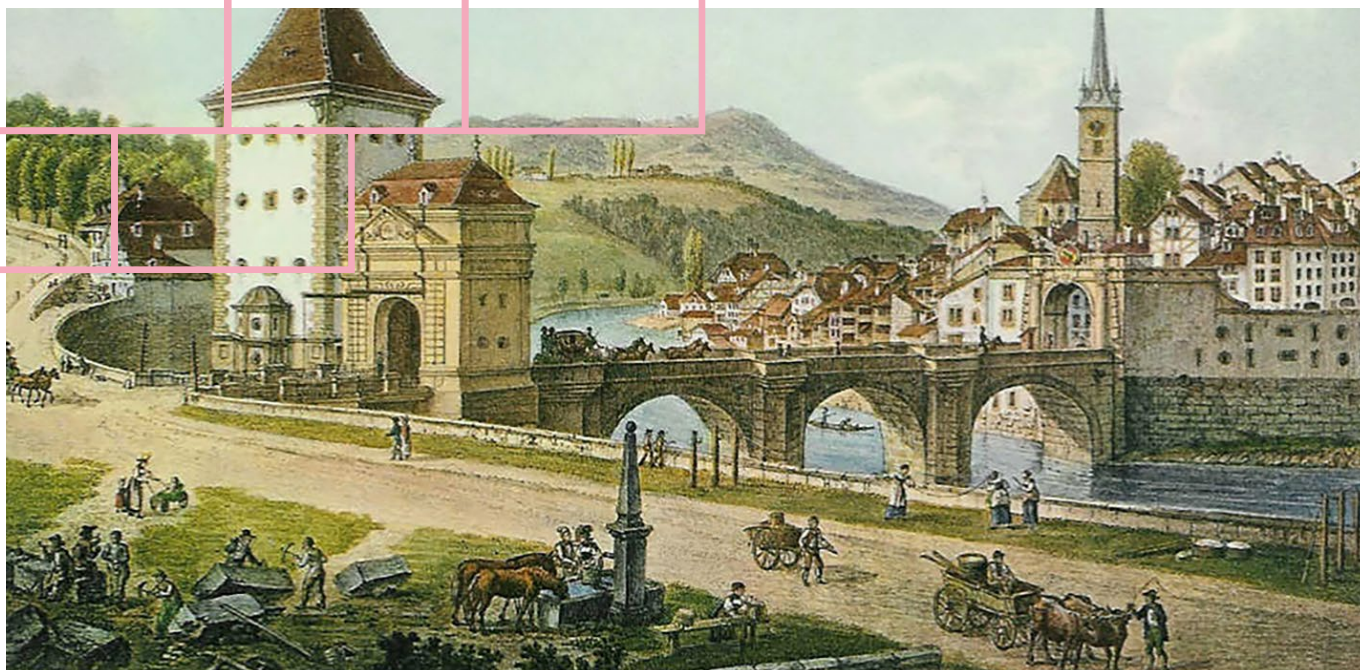
Die Sanierung erfolgt in zwei Etappen: In der ersten Etappe werden der Brückenkörper abgedichtet, die Pflasterung in Stand gestellt sowie die Leitungen (Wasser, Strom, Gas) und die Fahrleitungen erneuert.

Detailliertere Informationen zu den Sanierungsarbeiten folgen ab Oktober auf der Website **nydegg-untertor.be** und an der Infoveranstaltung vom 10. November 2026. Eine separate Einladung dazu folgt im Herbst.

Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei uns.

Nydeggbrücke | Brigitte Gämperle
brigitte.gaemperle@bern.ch
+41 31 321 67 64 (zu Bürozeiten)

Untertorbrücke | Michelle Miller
michelle.miller@bern.ch
+41 31 321 44 64 (zu Bürozeiten)



Diese erste Etappe dauert von Februar 2027 bis Dezember 2028 und führt zu Verkehrseinschränkungen.

Motorisierter Individualverkehr

- Die Nydeggbrücke wird für den motorisierten Verkehr in beide Richtungen gesperrt.
- Der Durchgangsverkehr wird grossräumig umgeleitet.
- Die Zufahrt zur Matte und zur unteren Altstadt ist nur für Anwohnende, Zubringerdienste und Taxis gestattet. Sie erfolgt entweder via Brunngass-/Postgasshalde oder über den Klösterlistutz und die Untertorbrücke.

ÖV/Linienverkehr

- Der ÖV/Linienverkehr wird während der Brückensperrung von März 2027 bis Oktober 2028 in beide Richtungen über den Nydeggestalden und die Untertorbrücke geführt.

Fuss- und Veloverkehr

- Der Fuss- und Veloverkehr kann die Brücke auch während der Bauarbeiten passieren – entweder direkt auf der Brücke oder von Mitte Mai 2027 bis Juni 2028 über einen eigens dafür eingerichteten, drei Meter breiten Steg entlang der Brücke (Velo schieben).

Voraussichtlich von Frühjahr 2031 bis Ende 2033 folgt die zweite Etappe der Sanierung Nydeggbrücke: Nun wird die – inzwischen ausgetrocknete – Natursteinverkleidung saniert. Während dieser Zeit ist die Brücke normal befahrbar.

Während die Arbeiten an der Nydeggbrücke pausieren, erfolgt ab Frühjahr 2029 die zwei Jahre dauernde Sanierung der Untertorbrücke. Diese ist mit wesentlich weniger verkehrlichen Einschränkungen verbunden.



Haben Sie eine Sehbehinderung oder lebt in Ihrer Nachbarschaft eine betroffene Person? Melden Sie sich bei den jeweiligen Projektleiterinnen.

Sie stellen Ihnen die Baustelleninformationen gerne im Word-Format per E-Mail zu. Nähere Informationen: bern.ch/hindernisfrei.

